**Deutscher Bundestag** **Drucksache 16/3466**

**16. Wahlperiode** 20. 11. 2006

# Änderungsantrag

**der Abgeordneten Dr. Gesine Lötzsch, Roland Claus, Dr. Dietmar Bartsch, Michael Leutert, Katrin Kunert, Paul Schäfer (Köln), Karin Binder, Heidrun Bluhm, Eva Bulling-Schröter, Lutz Heilmann, Hans-Kurt Hill, Dorothee Menzner, Dr. Ilja Seifert, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.**

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung – Drucksachen 16/2300, 16/2302, 16/3113, 16/3123, 16/3124, 16/3125 –**

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)**

**hier: Einzelplan 14 Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Titelansatz für 14 19 554 05 (Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000) wird um 911 200 T Euro auf 0 Euro abgesenkt. Die Verpflichtungsermächtigung wird gestrichen.
2. Der Titelansatz für 14 20 551 18 (Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000) wird um 160 700 T Euro auf 0 Euro abgesenkt.

Berlin, den 20. November 2006

**Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion**

## Begründung

Das Kampfflugzeug Eurofighter 2000 ist in seiner defensiven Variante ein verteidigungspolitischer Anachronismus. Die Kosten sind vor dem Hintergrund des veränderten sicherheitspolitischen Umfeldes, den daraus resultierenden territorialgebundenen Verteidigungserfordernissen und der zu beschaffenden Stückzahl nicht zu rechtfertigen. Eine „Rollenanpassung" des Eurofighter 2000, die ihm neben der Fähigkeit des Jagdfliegers auch die Offensivfähigkeit des Jagdbombers verleihen soll, widerspricht dem territorialgebundenen Verteidigungsbegriff und somit dem Grundgesetz. Auf Beschaffung und Entwicklung des Eurofighter 2000 wird deshalb verzichtet.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333